Nuemser

« Nutzungshinweis

‚Linke' ist die SED-Fortsetzungspartei!

von DKluever @ 2010-02-04 - 18:18:35

„Heute vor 20 Jahren, am 4. Februar 1990, legte die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) endgültig ihren alten Namen ab und nannte sich fortan ‚Partei des Demokratischen Sozialismus' (PDS). Im Jahr 2005 kam es ein weiteres Mal zu einer Namensänderung, aus der PDS wurde ‚Die Linke'. Unverkennbar ist, dass die ‚Linkspartei' das Erbe der ehemaligen DDR-Staatspartei SED angetreten hat. Die ‚Linke' ist die SED-Fortsetzungspartei!

Es bleibt unvergessen, wie die SED am 13. August 1961 die Bürger im Osten Deutschlands einmauerte und auf jeden Menschen schießen ließ, der den tödlichen Grenzwall zu überwinden suchte. Bleibend ist auch die Erinnerung an den allgegenwärtigen Überwachungsapparat der Stasi, mit dem die SED-Führung ein ganzes Volk ausspionierte, terrorisierte und bis ins westliche Ausland verfolgte. Das sozialistische Regime in Ost-Berlin bekämpfte freiheitlich-demokratische Bestrebungen mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln. Den Volksaufstand in der DDR vom 17. Juni 1953 ließ die SED mit Hilfe sowjetischer Panzer niederwälzen. Einer Partei, die aus dem Erbe dieser verbrecherischen Organisation hervorgegangen ist und sich in großen Teilen auf das diktatorische Erbe von DDR und SED beruft, müssen die demokratischen Parteien in unserem Land wachsam gegenübertreten.

Umso erschreckender ist die Tatsache, dass die aus der SED/PDS entstammende und durch westdeutsche DDR-Befürworter angereicherte Linkspartei künftig bekennende Kommunisten wie Sahra Wagenknecht an ihre Spitze stellen will. Führende Repräsentanten der ‚Linken' wie Lothar Bisky, Gregor Gysi, Gesine Lötzsch, Bodo Ramelow, Ulla Jelpke oder Sahra Wagenknecht haben mehrfach deutlich gemacht, dass sie die DDR nicht für einen Unrechtsstaat halten und die bestehenden demokratischen Verhältnisse in der Bundesrepublik umkehren wollen. Die verschiedenen Namensänderungen der Partei können daher den extremistischen Charakter der SED-Fortsetzungspartei nicht verschleiern.

Eine Überwachung der ‚Linkspartei' durch den Verfassungsschutz bleibt auch vor dem Hintergrund ihrer Kontakte mit der autonomen Linksextremisten-Szene geboten. Eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit ihrem totalitären Erbe als DDR-Staatspartei steht ebenfalls aus.

Kommentar schreiben | Permalink | Weitersagen
Tags: sed linke jahrestag

0 Kommentare zu ",Linke' ist die SED-Fortsetzungspartei! "

Kommentar schreiben (Login)

Name:*

E-Mail-Adresse *(nicht sichtbar)*:*

Webseite/URL *(sichtbar)*:

☑ Merken

Bitte hier den Code eingeben:*




Akustische

Vorschau Sende Kommentar

Verwandte Einträge

- ‚Linke' ist die SED-Fortsetzungspartei! von DKluever am 2010-02-04 - 18:18:35
- Nutzungshinweis von DKluever am 2010-02-04 - 09:27:21
- China überschätzt sich von DKluever am 2010-02-03 - 15:26:10
- Wieder Heinze von DKluever am 2010-02-03 - 12:16:56
- Wohltuende Arbeit mit Herrn Götze von DKluever am 2010-02-03 - 10:40:56
- Wiederaufnahme vom Disziplinarverfahren gegen Heinze von DKluever am 2010-02-02 - 22:39:28
- Einladung von DKluever am 2010-02-02 - 14:53:07

Besucherzähler

Seitenaufrufe insgesamt:
51620
Seitenaufrufe von heute:
36
Besucher insgesamt:
11916
Besucher heute:
6

Navigation

Home
Archiv
Über mich
Impressum

Er habe seine IM-Tätigkeit 2004 bewußt zurückgehalten, sagte Heinze der Süddeutschen Zeitung. Und er räumt ein, dass dies ein Fehler war. Zweifel an seiner Glaubwürdigkeit werde er nie zerstreuen können."
22.7.2009

Neueste Einträge

- ‚Linke' ist die SED-Fortsetzungspartei! von DKluever am 2010-02-04
- Nutzungshinweis von DKluever am 2010-02-04
- China überschätzt sich von DKluever am 2010-02-03
- Wieder Heinze von DKluever am 2010-02-03
- Wohltuende Arbeit mit Herrn Götze von DKluever am 2010-02-03
- Wiederaufnahme vom Disziplinarverfahren gegen Heinze von DKluever am 2010-02-02
- Einladung von DKluever am 2010-02-02

mehr Einträge...

Suche

Alle Wörter
Beliebige Worte
Ganzer Satz

Suche

Neueste Kommentare

- DKluever zu Wiederaufnahme vom Disziplinarverfahren gegen Heinze
- DKluever zu Angenehme Ruhe an der Schule
- DKluever zu Heinze gegen Pressefreiheit

mehr Kommentare...

04.02.2010